Evangelische Kirchgemeinde

Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

April - Juni 2016

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Intro	1-2
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der Kirchenvorsteherschaft	3-6
Unsere 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden	7-14
Gottesdienste	15-16
Weitere Veranstaltungen	18-21
Diverse Berichte	22-23
Diverse Mitteilungen	24
Mesmergeschichte	25
Freud & Leid	27

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

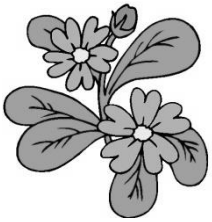
Vor wenigen Tagen haben wir Christen das Osterfest gefeiert. Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten, und der Sieg des Lebens über den Tod.

Ich glaube, nicht nur an Ostern können wir etwas davon spüren, dass das Leben über den Tod gesiegt hat, sondern auch in unserer jetzigen Jahreszeit wird etwas von dem Leben, das sich durchsetzt, spürbar. Gerade im Frühling können wir meines Erachtens mehr als sonst in der Natur beobachten, wie das Leben sich wieder ausbreitet: Die ersten Frühlingsblumen, Krokusse, Osterglocken und Tulpen, die den kalten, grauen Winter durchbrechen und das zarte Grün der Bäume, deren Blätter immer mehr in Erscheinung treten,

tauchen unsere Welt in neue Farben. Auch das frühere Aufgehen der Sonne und das spätere Untergehen zeigen nicht nur, dass die Tage länger und wärmer werden, sondern lässt auch unser eigenes Gemüt, unsere eigene Seele wieder aufblühen. Der Frühling ist wirklich eine schöne Jahreszeit.

Aber der Frühling macht mir nicht nur deutlich, dass das Leben wieder die Oberhand gewinnt, sondern zeigt mir auch immer wieder neu die Treue Gottes auf, die er dieser Welt und uns Menschen versprochen hat: **Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht** (1. Mose 8,22). Auch wenn die Bibel nur zwei Jahreszeiten kennt, Winter und Sommer, so ist doch unser Frühling für mich eben eine Erinnerung an die Treue Gottes, dass er zu seinem Wort steht und an dem Bund, den er mit Noah und uns Menschen geschlossen hat, festhält.

Und ich glaube, wir alle können diese Treue in unserem Leben erfahren. Wir alle leben aus der Gnade und von der Treue Gottes. Wir alle dürfen uns darauf verlassen, dass Gott uns in unserem Leben begleitet, führt und trägt. Das spiegelt sich nicht nur im Wort Gottes zu Noah wieder: **Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht,** sondern zeigt sich für mich auch an Kar-Freitag und Ostern. Gott ist in Jesus Christus für unsere Schuld am Kreuz gestorben, hat uns mit Gott versöhnt und ist von den Toten auferstanden, um auch uns das Leben nach dem Tod zu schenken.



Somit ist für mich der Frühling eben auch ein Zeichen dafür, dass Gott unser Leben begleitet und auch nach schwierigen Zeiten uns immer wieder schöne Erlebnisse in unserem Leben schenkt und uns selbst durch den Tod ins Leben führt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Frühlingszeit mit wunderschönen, lebendigen Erlebnissen.

Seien Sie herzlichst gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

Die neue KiVo ist gewählt

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Ich bedanke mich bei Ihnen ganz herzlich für die grosse Stimmbeteiligung bei den Wahlen. Alle Kandidaten und Kandidatinnen wurden mit einem überzeugenden Mehr gewählt, und wir sind froh, dass wieder die meisten Ämter besetzt sind.
Trotzdem fehlen uns immer noch eine Pflegerin, welche motiviert ist, unsere Buchhaltung auf HRM2 umzustellen und eine Aktuarin, um Protokolle und Berichte zu schreiben. Selbstverständlich dürfen sich auch Herren auf diese Stellen melden.
Neu in der KiVo haben wir Daniel Möckli, der das Ressort Kirche, Kind und Jugend übernimmt und ein würdiger Nachfolger für Thomas Koller ist. Das Ressort Senioren wird neu von Gisela Windler geführt, die das Amt von Trudi Schum übernimmt. Mit ihr haben wir eine junge und dynamische Mitarbeiterin in unserem Team, und Trudi bleibt uns in der paritätischen Organisationsgruppe erhalten.
Angelika Imper, Peter Wittwer und meine Wenigkeit behalten ihre Aufgaben innerhalb der KiVo.
Wir als neue KiVo, welche ab dem 1.Juni 2016 im Amt ist, freuen uns, wenn Sie sich aktiv am Gemeindeleben und in der Kirche beteiligen.

v.l.n.r.: Daniel Möckli, Angelika Imper, Peter Wittwer, Gisela Windler, Stefan Benz

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den drei KiVo-Mitgliedern, die ab dem 31. Mai 2016 nicht mehr im Amt sein werden:
Thomas Koller, der das Ressort Kirche, Kind und Jugend sehr engagiert und feinfühlig geführt hat und auch beim Pfarrhausumbau mit Rat und Tat zur Stelle war, danke ich herzlich für den Einsatz. Bettina Meier steht uns als Aktuarin leider auch nicht mehr zur Verfügung. Vielen Dank für das Schreiben der Protokolle und für die tatkräftige Unterstützung bei all den kirchlichen Anlässen. Auch Trudi Schum gebührt ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit mit und für die Senioren in unseren Gemeinden.
Und dann ist da auch noch Susanne Schweri, die das Amt der externen Pflegerin abgibt. Susanne danke ich für die äusserst seriöse und gewissenhafte Arbeit mit unseren Finanzen. Dank ihres Einsatzes hat sie stets den Überblick behalten und uns immer wieder gute Jahresabschlüsse beschert.

Urnenoffizianten und Rechnungsprüfungskommission

Die 4 Urnenoffizianten und 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wurden am Abstimmungssonntag ebenfalls mit einem deutlichen Mehr in ihre Ämter gewählt. Namentlich sind dies die bisherigen Urnenoffizianten Rudolf Baumann, René Feser und Anuschka Maurer, sowie die neu gewählte Offiziantin Katja Schmalfuss.
Hans Schum tritt vom Amt zurück. Vielen Dank für die langjährigen Dienste.

Bei der Rechnungsprüfungskommission hat Gottfried Ott nach 12 Jahren im treuen Dienst seinen Rücktritt eingereicht. An seiner Stelle tritt Katja Schmalfuss das Amt an.
Gottfried danke ich ganz herzlich für seinen Einsatz. Er hat für Kontinuität in der Kommission gesorgt, und die neuen Mitglieder konnten von seinem reichen Erfahrungsschatz profitieren.
Ab Juni 2016 werden also die bisherigen Mitglieder Andreas Aeberhardt und Marlies Löpfe, sowie neu Katja Schmalfuss die Finanzen unter die Lupe nehmen.

Stefan Benz

Wahl des Pfarrers

Nach rund zwei Jahren in unserer Kirchgemeinde hat Rolf Roeder die Prüfung beim Kirchenrat am 23.02.2016 bestanden. Im Vorfeld hat ihm diese Prüfung viele Stunden Arbeit und einige schlaflose Nächte beschert.
Wir sind froh, dass er diese Hürde souverän gemeistert und damit vom Kirchenrat die Wählbarkeit erhalten hat.
Dies hat nun zur Folge, dass wir an unserer Kirchgemeinde-versammlung vom 27.04.2016 Rolf Roeder als neuen Pfarrer zur Wahl vorschlagen werden. Wir freuen uns, wenn wir an diesem Datum viele von Ihnen in der Gmeindschüür Schlattingen begrüssen dürfen und Rolf Roeder so ein klares Wahlergebnis erzielen kann.

Leiterin für die Sunntigschuel Basadingen gesucht

Nach langjähriger Tätigkeit, möchte Rahel Schönberger die Leitung der Sunntigschuel Basadingen in andere Hände geben. Deshalb suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres 2016/2017 vielleicht gerade dich?
Hast du Lust und macht es dir Freude:
- **den Kindern biblische Geschichten näher zu bringen?**
- **zu basteln, singen, beten, spielen und lachen?**
- **mit den Kindern Gott und den Glauben zu entdecken?**

Dann könnte diese äusserst wertvolle und schöne Aufgabe für dich das Richtige sein. Mit deinem Engagement hilfst du mit, bei diesen jungen Menschen ein solides Fundament für unseren christlichen Glauben zu legen.
Die Sunntigschuel Basadingen findet in der Regel alle zwei Wochen samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus Basadingen statt. Eingeladen sind alle Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis zur 3. Klasse. Vor Weihnachten wird zusammen mit der Sunntigschuel Schlattingen ein Krippenspiel/Theater/Mini-Musical eingeübt und an der traditionellen «Sunntigschuel-Wiehnacht» in der Kirche Basadingen aufgeführt.

Für Fragen steht dir der Ressortleiter; Thomas Koller ☎ 052 657 54 69, die Sunntigschuel Leiterin in Schlattingen; Angelika Imper ☎ 052 657 30 51 oder Pfr. Rolf Roeder ☎ 052 657 21 34 gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

mir gönd i d'...
Sunntigschuel
Basadingen Schlattingen Willisdorf

Mesmerin in Basadingen

Wir waren lange auf der Suche nach einem neuen Mesmer in Basadingen. Nach reiflicher Überlegung hat sich nun Angelika Imper bereit erklärt, ab dem 1. April (das ist kein Scherz) zusätzlich auch das Mesmeramt in Basadingen zu übernehmen. So haben wir auch in der Kirche Basadingen wieder eine Mesmerin, die bereits langjährig erprobt ist.

An dieser Stelle schon mal vielen Dank an Angelika, für den unermüdlichen Einsatz. ☺

Stefan Benz

Unsere 17 KonfirmandInnen

Mein Name ist **Florian Aeberhardt,** ich bin 15 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinen vier Geschwistern in Schlattingen auf einem Bauernhof. Seit dem Sommer besuche ich die Kantonsschule Frauenfeld. In meiner Freizeit spiele ich Unihockey und Akkordeon. Das Mitwirken in der Jungschar Stammheim bereitet mir sehr viel Freude. Sollte es mir einmal langweilig werden, gibt es auf dem Bauernhof immer viel zu tun.

Ich bin **Pablo Felix Bertsch** und wohne mit meinen Eltern und meiner Schwester in Basadingen. Zurzeit gehe ich in die Sekundarschule in Diessenhofen. Ich freue mich, dass ich im Sommer 2016 eine Lehre als Schreiner bei der Firma Bantli AG in Eschenz beginnen kann. Seit vier Jahren nehme ich Gesangsunterricht, spiele Gitarre und Schlagzeug.

Mein Name ist **Fiona Imper** und ich wohne mit meiner Familie in Schlattingen. Seit etwa 5 Jahren tanze ich Rock'n'Roll in einer Mädchen-Formation im Verein der Rocket Girls Dance Formation. Im Sommer werde ich eine Lehre als Tiermedizinische Praxisassistentin/Tierarztgehilfin in einer Tierarztpraxis in Wängi beginnen.

Mein Name ist **Nicolas Jauner**, ich bin 15 Jahre alt und wohne zusammen mit meinen Eltern, Heidi und Nick, meinem Bruder, Marco, und meiner Grossmutter, Erika, in Basadingen. Ich gehe in die Klasse 3a in Diessenhofen.
Meine Hobbys sind Musik machen, Skifahren und programmieren. Ich spiele Tenorhorn in der Stadtmusik Diessenhofen. Ab Sommer 2016 habe ich eine Lehrstelle als Multimedia Elektroniker bei der Firma Leucom AG in Frauenfeld.

Ich heisse **Samuel Keller**, bin 15 Jahre alt und wohne in Basadingen. Seit diesem Schuljahr besuche ich die Kantonsschule in Kreuzlingen, damit ich später hoffentlich einmal Informatik studieren kann. Meine Lieblingsfächer sind Informatik, Geografie und Geschichte, wobei ich letzteres lieber habe. Zu Hause habe ich nebst meiner Mutter Priska und meinem Vater Andreas auch eine Schwester, sie heisst Stefanie. Meine Hobbys sind Pontoniere, Jungschi und - aus zeitlichen Gründen weniger aktiv - Gitarre spielen.

Ich heisse **Claudio Mangold** und ich wohne in Schlattingen mit meiner Mutter Alexandra, meinem Vater Mischa und meiner jüngeren Schwester Lara. Ich spiele seit 9 Jahren Geige und ab und zu fahre ich auch Longboard. Ich habe zurzeit noch keinen passenden Beruf für mich gefunden, aber mal schauen, was die Zukunft noch für mich bereithält.

Mein Name ist **Niklas Möckli** und ich bin 15 Jahre alt. Ich besuche die 3. Sek. Ich bin in der glücklichen Lage, als Bäckerssohn aufgewachsen zu sein. Meine Eltern heissen Barbara und Hanspeter und meine Brüder Moritz und Basil. In meiner Freizeit fahre ich gerne Skateboard und Ski und pflege meine Freundschaften.
Im Sommer starte ich eine Lehre als Chemielaborant bei der Cilag. Ich freue mich auf meine Konfirmation, weil es eine weitere Lebenserfahrung ist.

Mein Name ist **Jael Sarah Oberholzer** und ich bin 14 Jahre alt. Mit meinen Eltern Michi und Rahel, meiner grossen Schwester Simea und meinen zwei jüngeren Brüdern David und Tobia lebe ich nun seit 10 Jahren in Schlattingen.
Meine grosse Leidenschaft sind das Singen und das Tanzen bei den Rocket Kids. Ich bin Ameisli-Leiterin (Ameisli = die Kleinen) bei der Jungschar Stammheim. Nach der Sek werde ich ein halbjähriges Praktikum machen.

Mein Name ist **Marion Ott** und ich bin 14 Jahre alt. Ich wohne zusammen mit meinen Eltern Priska und Joachim und mit meinem Bruder Joel in Basadingen. Zurzeit besuche ich die 3. Sekundarschule in Diessenhofen, doch nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Kauffrau in einem Reisebüro machen.
In meiner Freizeit tanze ich gerne Rock'n'Roll in Schlattingen, wo ich auch zweimal in der Woche trainiere. Wir sind eine sehr erfolgreiche Tanzgruppe und wurden 2014 und 2015 Schweizermeister. Ausserdem reite ich gerne und tanze gerne Jazz, worüber ich auch meine Abschlussarbeit schreiben werde.

Ich bin **Mirta Rolli**, wohne mit meinen Eltern und meinem älteren Bruder in Schlattingen. Ich tanze seit fünf Jahren Rock'n'Roll in einem Verein in Schlattingen. Wir trainieren zweimal in der Woche.
Im August beginne ich eine Lehre als Detailhandelsfachfrau im Coop. Ich freue mich auf meine Konfirmation

Ich heisse **Tim Rütimann** und wohne mit meinen Eltern und meinen zwei älteren Schwestern in Basadingen. Ich bin 15 Jahre alt und besuche zurzeit noch die 3. Sekundarschule in Diessenhofen.
Im Sommer 2016 trete ich meine Lehre als Automatiker bei der Firma Wibilea an. Als Hobby betreibe ich Modellflug und bin aktives Mitglied in der Modellfluggruppe Diessenhofen.
Passend zu meinem Hobby baue ich als Abschlussarbeit ein vorbildgetreues Jetmodell, genauer gesagt eine L-39 Albatros im Massstab 1:5.

Ich heisse **Janik Schären** und wohne in Basadingen. Ich gehe in die HPZ Frauenfeld zur Schule. Meine Hobbys sind Fussball spielen und am Computer arbeiten. Ich spiele gerne mit Karten.

Ich bin **Dominic Schmalfuss** und 15 Jahre alt. Ich wohne in Schlattingen und gehe in die 3. Oberstufe in Diessenhofen. In meiner Freizeit gehe ich zu den Pontonieren. Im Sommer fange ich meine Lehre als Produktionsmechaniker bei der Firma Hitz in Schaffhausen an.

Ich heisse **Jonathan Schmid** und bin 14 Jahre alt. Zusammen mit meinen Eltern Dan und Karin und meiner jüngeren Schwester Julia wohne ich in Schlattingen. Zurzeit besuche ich noch die 3. Sekundarschule in Diessenhofen. In meiner Freizeit spiele ich Unihockey in Stammheim und besuche regelmässig den Schlagzeugunterricht.
Als Abschlussarbeit 2016 gestalte ich eine vollständige Website mit allem Drum und Dran. Technik faszinierte mich schon früher, nun produziere ich hin und wieder kleine Videos. Ich freue mich, Sie an unserer Konfirmation zu sehen.

Mein Name ist **Lorena Schnelli** und ich bin im Juni 2000 in Schaffhausen zur Welt gekommen. Ich wohne zusammen mit meinen Eltern Markus und Esther und meiner älteren Schwester Vanessa in Basadingen. In meiner Freizeit gehe ich in die Damenriege Basadingen, was mir grosse Freude macht und ein guter Ausgleich zur Schule ist. Zu meinen Hobbys gehören auch Querflöte spielen und ab und zu etwas Feines kochen oder backen. Natürlich treffe ich mich auch gerne mit Kolleginnen und gehe ab und zu gerne shoppen.
Zurzeit bin ich in der 3. Sekundarschule in Diessenhofen. Ab Sommer 2016 werde ich in die Pädagogische Maturitätsschule in Kreuzlingen eintreten und den Weg Richtung Primarlehrerin einschlagen. Ich freue mich jetzt schon sehr auf eine interessante und abwechslungsreiche Schulzeit in Kreuzlingen.

Ich heisse **Sarah Isabella Schum**, bin 15 Jahre alt und gehe in die 3. Sekundarschule Diessenhofen. Ich wohne in Schlattingen mit meiner Mutter Eva und meiner Katze Rapunzel zusammen. Mein älterer Halbbruder heisst Michael.
Zu meiner grossen Freude habe ich eine Lehrstelle als Fachfrau Gesundheit erhalten. Im Sommer 2016 nach den Sommerferien fängt meine Lehre im Spital an. Ich freue mich unglaublich darauf. Ich lese leidenschaftlich gerne Bücher, spiele Theater und koche sehr gerne. Ich bin gespannt, mehr über Gott und die Konfirmation zu erfahren.

Ich bin **Simon Stör** und bin 15 Jahre alt. Zurzeit gehe ich in die 3. Sek. In Diessenhofen. Im Sommer trete ich eine Lehre als Elektroinstallateur an. Ich gehe zu den Pontonieren in Diessenhofen. In meiner Freizeit schraube ich sehr gerne an meinem Puch Maxi. Ich lebe in einer sechsköpfigen Familie mit meinem Vater Hansruedi, meiner Mutter Maya und meinen Brüdern Lukas, Fabian und Philipp. Für mich gehört die Konfirmation zum Leben, weil es meine Kindheit abschliesst. Ich freue mich schon auf den neuen Lebensabschnitt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.evang-baschlawi.ch.

Das **Konfirmandenlager** findet vom **Montag, 04. bis Freitag, 08. April in Stabio TI** statt. Während dieser Zeit werden laufend die Tagesberichte aus dem Lager auf unserer Homepage zu lesen sein.

← Lagerhaus mit Schwimmbecken. Stabio, 347 m.ü.M. liegt im Kanton Tessin, im sonnigen Mendrisiotto. Die Gemeinde Stabio ist wegen seiner landschaftlichen und historischen Schönheiten berühmt.

Gottesdienste

Sonntag, 3. April *Pfrn. Iris Siebel*
10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 10. April *Pfr. Arno Stöckli*
10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 17. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen
Kirchenkaffee im Pfarrhaus

Sonntag, 24. April *Pfr. Rolf Roeder*
18.30 Uhr **Abend**gottesdienst in Willisdorf

◈◈◈

Sonntag, 5. Juni *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 12. Juni *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 19. Juni *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Uhr **Familien-Waldgottesdienst** im Josenbuck Schlattingen
Mitwirkung: MittelstufenReligionsschülerInnen
Mit musikalischer Begleitung.
Gemeinsames Zmittag im Anschluss.

Sonntag, 26. Juni *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

◈◈◈

Fahrdienst zum Gottesdienst

Wer eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst** benötigt, meldet sich bitte im Sekretariat: ☏ 052 657 21 34
(Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr).
Herzlichen Dank.

Freundliche Grüsse
Ihre Kirchenvorsteherschaft

◈◈◈

Unsere weiteren Veranstaltungen

Kirchgemeindeversammlung (Rechnung 2015 und Budget 2017)
Mittwoch, 27. April 2016, 20.00 Uhr, Gmeindschüür Schlattingen

◈◈◈

mir gönd i d'...

Sunntigschuel

Basadingen Schlattingen Willisdorf

Basadingen:
im Pfarrhaus
Mit Rahel Schönberger

Schlattingen:
im Kirchgemeindehaus
Mit Angelika Imper

*Jeweils **samstags** von **10.00 - 11.30 Uhr**:*

Basadingen: 16.04. / *****28.05. / 11.06. / 25.06. / °01.07. ******** *13:30 -15:00 Uhr*

Schlattingen: 23.04. / 04.06. / 11.06. / °01.07

°Das Abschlussfestli findet für beide Sonntagschulen am **Freitag, 01.07. ab 17.00 Uhr** statt. Details folgen zur gegebenen Zeit.

Fiire mit de Chliine

Für Kinder von 3 -5 Jahren
(mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis …)

Am Samstag** von **10.30 – 11.00 Uhr
Am Freitag** von **18.00 – 18.30

Datum	Kirche	Besonderes
Samstag, 30.04.	Basadingen	09.45 Uhr Höck
Freitag, 03.06.	Basadingen	
Samstag, 03.09.	Basadingen	09.45 Uhr Höck
Freitag, 04.11.	Schlattingen	Anschliessend Höck

Das Fiire mit de Chliine-Team:
Désirée Eicher, Riwana Weber und Pfr. Rolf Roeder

Neues Regio-Gebet
Zweimal im Jahr an einem Samstagabend findet ein Gebetstreffen für die Region statt. Es wird von verschiedenen Kirchen und Gemeinden getragen und wird das **erste Mal am Samstag, 16. April 2016 von 19 – 22 Uhr** im **Pfarrhaus Basadingen** durchgeführt.
Eingeladen sind alle, die zusammen für Aufbruch und Erweckung in unserer Region eintreten wollen.

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte der *Kirchlichen Anzeige* vom Freitag im *„BOTE vom Untersee und Rhein“* oder unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch.

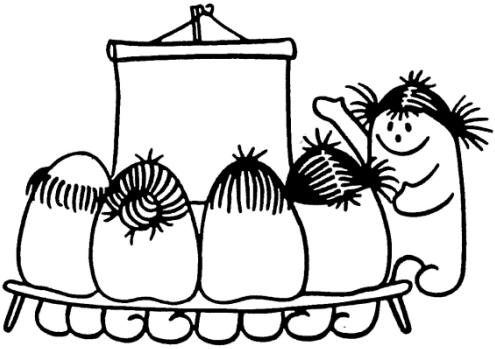
Vortragsabend zu den Themen:

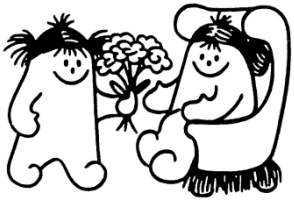
Demenz; *Oh, das habe ich vergessen …*
und
Palliativ; *In Würde leidvolle Tage helfen zu bewältigen*

Mittwoch, 20. April 2016 um 19.00 Uhr
Im Pfarrhaus Basadingen

Vortrag von **Klaus Engel**, Leiter Pflegedienst Klinik St. Katharinental

Sie sind dazu herzlich eingeladen!





Rückblick Vortragsabend

Rund dreissig Leute fanden sich am **Freitag, 19. Februar** im Pfarrhaus in Basadingen ein, um sich den Vortrag von Frau Beatrice Hauser, Mission am Nil anzuhören. Nach einer kurzen Begrüssung durch unseren Pfarrer Rolf Roeder, sprach Frau Hauser zum Thema: **„Hauptsache gesund – stimmt das?"**

Frau Hauser hat über zehn Jahre in Afrika gelebt und ist durch schwere und langwierige Krankheiten gegangen. Mehr als einmal hatte sie den Tod vor Augen. Ihre Ausführungen und die Auseinandersetzung mit dem Vortragsthema waren spannend, packend, ergreifend und regten zum Denken, aber auch zum Danken an. Im zweiten Teil ihres Referates, nahm Frau Hauser die Anwesenden mit auf eine Reise durch Äthiopien. Sie erzählte von ihrer Tätigkeit als Augenschwester in der Walga Klinik im Nonno Gebiet. Ihre Erlebnisse mit den kranken und verletzten Einwohnern fesselten die Zuhörer. Auch manch witzige Episode war dabei und so ging mehr als einmal ein Lachen durch die Runde. Die Arbeit der Leute von der «Mission am Nil» ist wirklich sehr beeindruckend. Der Vortrag von Frau Hauser war sehr kurzweilig und die Power Point Präsentation mit den eindrucksvollen Bildern aus Afrika sehr interessant, viel zu schnell war die Zeit um. Man hätte noch stundenlang zuhören können.

Nach der Verdankung durch Angelika Imper wurden alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. Frau Hauser hatte einen Bazarstand eingerichtet. Hier konnte man sich mit scharfen afrikanischen Gewürzen, elegant gewebten Schals oder hübschem Perlenschmuck eindecken, um nur einige der Dinge aus dem vielfältigen

Angebot von der «Mission am Nil» zu nennen. Während die einen regen Gebrauch davon machten, liessen die anderen den überaus gelungenen Abend bei einem Glas Wein und angeregten Gesprächen ausklingen.

Bericht: Angelika Imper
Bilder: Stefan Benz

Mitteilung von PRO SENECTUTE THURGAU

Im Namen der **Pro Senectute Thurgau** bedanken wir uns ganz herzlich bei **Frau Thérèse Rahm, Ortsvertretung von Schlattingen und bei Frau Elsbeth Schultheiss, Ortsvertretung von Basadingen** für ihren tollen Einsatz. Frau Rahm und Frau Schultheiss waren während 7Jahren die Ansprechpersonen für die ältere Bevölkerung von Schlattingen und Basadingen. Sie besuchten die Einwohner an ihrem Geburtstag, förderten die sozialen Beziehungen in den Ortschaften und organisierten die traditionelle Herbstsammlung.

Wir wünschen den beiden auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Nun **suchen** wir auf diesem Weg wieder **neue Ortsvertreter/innen** für Schlattingen und Basadingen. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten sich gerne sozial in Ihrer Gemeinde engagieren? Dann zögern Sie nicht und rufen mich an. Gerne komme ich zu einem unverbindlichen Gespräch bei Ihnen vorbei. Als Ortsvertretung von Pro Senectute Thurgau leisten Sie Freiwilligenarbeit. Sie sind Teil einer kantonal tätigen Organisation, die sich für die älteren Menschen engagiert und diese unterstützt. Sie werden von Pro Senectute Thurgau intensiv eingearbeitet, durch feste Ansprechpersonen kontinuierlich betreut und unterstützt. Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung von Spesen sind selbstverständlich.
Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüssen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Menschen in Ihrer Gemeinde.

Ich freue mich auf Ihren Anruf:
PRO SENECTUTE THURGAU
Evelyne Büchi, Regionalvertreterin, ☎ 052 378 31 53 oder unter Mail evelyne.buechi@tg.pro-senectute.ch

Mesmergeschichte

Vergangene Woche traf ich beim Einkaufen eine Bekannte. Obwohl wir beide im selben „Dörfli" leben, sind wir uns in letzter Zeit einfach nie begegnet. Wir standen in derselben Schlange an der Kasse beziehungsweise am gleichen Fliessband. Zwischen Hühnerbeinen und tiefgekühlten Erbsen erkundigten wir uns nach dem gegenseitigen Wohlergehen: „Wie händ ihr's?" „Danke, guet und ihr?" „Ja, danke, alles bestens. Es muess. Isch halt immer viel los, gell", usw. Sie kennen das. Dann plötzlich sagte sie begeistert. „Du, ich lese regelmässig deine Mesmergeschichten. Diese gefallen mir so gut. Ich freue mich immer wieder auf die neue Ausgabe." Ich war berührt. Vor einiger Zeit hatte ich nämlich eine Geschichte über ihre Tochter und das kranke Büsi geschrieben - sie erinnern sich vielleicht?
„Vielen Dank", sagte ich, „das freut mich sehr, doch diesmal muss ich dich enttäuschen. Ich werde nämlich eine kreative Pause einlegen. In der nächsten Ausgabe des Kirchgemeindebriefes wird es ausnahmsweise Mal keine Mesmergeschichte geben."
„Ach was!", meinte sie mit einer abwinkenden Handbewegung, „das hast du schon einige Male geschrieben. Dir wird schon noch was einfallen!"
Tja, wenn sie wüsste…, ging es mir beim Verstauen der Einkäufe ins Auto durch den Kopf.

Nun, liebe Leserinnen und Leser; ob Sie es glauben oder nicht. Ich nehme mir hier eine „kreative Auszeit", damit ich Ihnen in der nächsten Ausgabe wieder voller Elan und Frische von einer neuen, witzigen Episode aus dem Kirchen- bzw. Dorfleben berichten kann.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit bis dahin.

Herzliche Grüsse
Angelika Imper

Danke für die eingegangenen Kollekten

Dezember: 1330.15 Franken:
Stiftung Andante, Winterthur

Januar: 706.25 Franken:
Peregrina Stiftung Frauenfeld und AGATHU Kreuzlingen

Februar: 404.30 Franken:
Mission am Nil International, 8934 Knonau
28.: *The Gideons International, 8200 Schaffhausen*

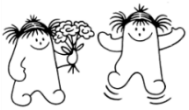
Gemeindebrief

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

3. Juni	3. Quartal	Juli – September
2. September	4. Quartal	Oktober - Dezember

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

Freud & Leid Januar – März 2016



Geburtstage

Karl Gfeller-Piccolin, Basadingen	88 Jahre
Hans Loosli-Christen, Schlattingen	87 Jahre
Margaretha Gut-Ita, Schlattingen	86 Jahre
Gustav Keller-Windler, Schlattingen	84 Jahre
Ernst Schelling-Leopold, Willisdorf	83 Jahre
Heinrich Wettstein-Quarti, Basadingen	82 Jahre
Erika Candrian-Friedrich, Basadingen	81 Jahre
Irma Fischer-Bühler, Schlattingen	80 Jahre

Trauungen

Taufen

Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Christian Bachmann, Basadingen

Kirchenvorsteherschaft / Ressort	
Präsidium Stefan Benz	stefan.benz@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 44 11
Vizepräsidium & **Diakonie, Mission & Soziales** Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 30 51
Aktuariat Bettina Meier	bettina.meier@evang-baschlawi.ch ☎ 052 640 06 88
Senioren Gertrud Schum-Bieri	trudi.schum@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 22 78
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☎ 052 625 75 36
Kirche, Kind & Jugend Thomas Koller	thomas.koller@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 54 69
Pfarramt Pfarrer Rolf Roeder	pfarramt@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 21 34
Externe Pflegerin (Finanzen) Susanne Schweri	susanne.schweri@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 39 87

Sekretariat / Organistin / Katecheten	
Sekretariat Pfarrbüro **MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr** Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen sekretariat@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☎ 052 336 11 25
Katechetin/Religionslehrerin Karin Schmid	karin.schmid@evang-baschlawi.ch ☎ 052 533 53 67

MesmerInnen	
Schlattingen & Basadingen Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 30 51
Willisdorf: Ursula Möckli-Ringli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☎ 052 657 10 96

Impressum	
Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck:	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen